



Puffs Bars

Elektronische Einweg-Zigaretten, die eine E-Flüssigkeit (spezielle Flüssigkeit für elektronische Zigaretten) und meistens Nikotin enthalten.

Was sind Puff Bars?

- Die mit verschiedenen süßen Fruchtaromen erhältlichen Puff Bars haben die Grösse von USB-Sticks oder «Stabilo Boss»-Textmarkern.
- Mit leuchtenden Farben und bildhaften Namen sprechen sie vor allem Kinder und Jugendliche an.
- Sie enthalten zwischen 400 und 1800 Züge («Puffs») pro E-Zigarette. Die Verwendung ist sehr einfach: Man muss nur einen Zug nehmen, und sie sind aktiviert. Nach Gebrauch werden sie weggeworfen.
- Puff Bars sind ein neues, sehr beliebtes Produkt mit hoher Präsenz in den sozialen Netzwerken.
- Kosten: zwischen 8.- und 20.-/Stück (je nach Anzahl an Zügen).



Welche Risiken bestehen?

- Grosses Risiko einer Nikotinsucht; einige Puff Bars haben eine Nikotindosis von bis zu 6 % und liegen damit über dem gesetzlich erlaubten Anteil von 2 %.
- Auswirkungen auf die Gesundheit insbesondere von jungen Menschen bislang unbekannt.
- Risiko des Umstiegs auf klassische Tabakprodukte.
- Sprechen gezielt Jugendliche an.
- In hohem Mass umweltschädlich (batteriebetrieben).

Wo sind sie erhältlich?

- Verkauf an einigen Kiosken.
- Am häufigsten: Kauf über das Internet ohne Alterskontrolle.
- Weiterverkauf in sozialen Netzwerken und unter Schülerinnen und Schülern.
- Kanton Freiburg: Der Verkauf von Tabakprodukten (Zigaretten, elektronische Zigaretten, Tabakprodukte zum Erhitzen) an Personen unter 18 Jahren ist verboten.

Für mehr Informationen

CIPRET Freiburg

026 425 54 10

info@cipretfribourg.ch

www.cipretfribourg.ch

www.at-suisse.ch